

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat . 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daubé & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

N^o 89.

Mittwoch den 30. März

1887.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen. Die Redaction.

137. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Dame Kobold“ Raff.
2. Impromptu Frz. Schubert.
für Orchester bearbeitet von B. Scholz.
3. Von der Börse, Polka Joh. Strauss.
4. III. Finale aus „Robert der Teufel“ . . . Meyerbeer.
5. Concert-Ouverture in A-dur Rietz.
6. Prélude aus „La Vierge“ Massenet.
7. Fantasie über russische Lieder Schreiner.
8. Csardas aus der Ballet-Suite „Coppelia“ . . . Delibes.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstvereins.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Herberg-
Fornisch.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

138. ABONNEMENTS-CONCERT

(Weber-Abend)

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr

1. Ouverture zu „Preziosa“
2. Alla Siciliana
3. Finale aus „Der Freischütz“
4. Ouverture zu „Euryanthe“
5. Aufforderung zum Tanz, Rondo
für Orchester bearbeitet von Berlioz.
6. Fantasie aus „Oberon“

Weber.

Feuilleton.

Grosse Künstler haben sich zu allen Zeiten — auch in der Gegenwart könnte man mit zahlreichen Beispielen aufwarten — durch ihre absonderlichen Eigenheiten ausgezeichnet. So wurde seiner Zeit die übertriebene Ordnungsliebe Cberubini's viel belächelt. Auch die geringfügigsten Kleinigkeiten behandelte er nach systematischen Regeln, von denen ihn nichts abzubringen vermochte. Jeder Gegenstand seiner Toilette war z. B. nummerirt, und er bediente sich derselben nur in der Ordnung, welche die Zahlen bestimmten. Noch am Tage vor seinem Tode gab er einen neuen und seltsamen Beweis von dieser Manie. Er hatte ein Taschentuch verlangt, schlug dasselbe, als er es erhalten hatte, auseinander, besah die Nummer daran und sagte: „Das ist nicht das rechte; Sie geben mir Nummer 8 und ich habe Nummer 7 noch nicht gehabt.“ — „Allerdings“, sagte die Person, welche ihn bediente, „es ist aber ein Tropfen „Eau de Cologne“ auf Nummer 7 gefallen und ich weiss, dass ihnen alle starken Gerüche zuwider sind.“ — „Ordnung muss dennoch gehalten werden.“ Er liess sich das Taschentuch Nummer 7 geben, bediente sich dessen mit einer Miene, in welcher sich der grösste Eckel aussprach, und sagte sodann: „Da ich Nummer 7 gebraucht habe, so können Sie mir Nummer 8 geben.“

— Er (des Abends mit seiner Verlobten im Sopha sitzend): „Also liebes Kind, in drei Wochen ist nun schon unsere Hochzeit!“

Sie: „Ach ja!“

Er: „Da müssen wir bei Zeiten anfangen zu sparen, meinst Du nicht?“

Sie: „Ja, natürlich!“

Er: „Wäre es nicht praktisch, das Gas klein zuschrauben?“

— Mann: „Scheussliches Pech! Jetzt habe ich durch die Bürgschaften mein ganzes Vermögen verloren. Aber verzage nicht, geliebtes Weib — in fünf Jahren bin ich entweder Millionär, oder Du bist Wittwe!“

— Frau: „Vielleicht liesse sich beides vereinigen.“

— Bauer: „I hätt' gern e Portio' Rattgift, viel braucht's net z' sei', gebet Se m'r so wenig wie möglich.“

Apotheker: „Da nehmen Sie halt ein Minimum, das kostet 20 Pfennig.“

Bauer: „Do gebet Se mer lieber for 10 Pfennig e halbs Minimum.“

— Ein Schneidermeister kam auf das Standesamt, um die Geburt eines Sohnes anzumelden.

„Wie soll der Knabe heissen?“ fragte der Standesbeamte.

„Bukskin!“ antwortete der Vater.

„Das ist kein Name! Den kann ich nicht annehmen!“ meinte der Beamte.

„Nein!“ rief nun der Meister, „das ist's auch nicht! — das wollt' ich auch nicht — Nanking, nein — Scheviot — auch nicht — warten Sie nur einen Augenblick, ich komme gleich d'rauf. — So, jetzt hab' ich's — Kaschmir (Kasimir) soll er heissen, ich hab's doch gewusst, es war ein Kleiderstoff!“

— Rittmeister a. D. (der Abgeordneter werden will, bei einer Wahlrede): „... Ihr Bauernlackels . . . ab, pardon, verehrte Anwesende!“

— Mann: „Frachen, wenn ich diese Klage höre, komme ich mir vor, als ob ich im Paradies mit Dir lebte.“

Frau: „Wieso?“

Mann: „Weil Du nie etwas anzuziehen hast!“

Rumänische 6 pCt. Rente. Die nächste Ziehung findet am 1. April statt. Gegen den Coursverlust von circa 21/2 pCt. bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 3 Pf. pro 100 Mark.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
28. März 10 Uhr Abends	751,7	+ 6,0	79 %
29. „ 8 „ Morgens	754,5	+ 6,3	81 „
1 „ Mittags	756,2	+ 8,8	55 „
28. März. Niedrigste Temperatur + 4,2, höchste + 9,7 mittlere + 7,1.			
Allgemeines vom 29. März. Gestern Mittag zeitweise etwas Regen, West; heute Morgen bedeckt, leichter West.			

Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 29. März 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Euler, Hr. Commerzienrath, Kaiserslautern. Gmeling, Hr. Kfm., Stuttgart.
Guggenheimer, Hr. Kfm., Berlin. Kahnweiler, Hr. Kfm., Mannheim. Zeising, Hr. Kfm., Halle. Schneider, Hr. Kfm., Cöln. Globig, Hr. Kfm., Crimtschau.
Alteusatz: Rommuckel, Frl., Haag. de Kat, Fr. m. Kindern u. Bed., Holland.
Bären: Krol, Frl., Holland.
Belle vue: Bevis, Hr. Esquire m. Fr., London.
Einhorn: Palm, Hr. Kfm., Frankfurt. Butz, Hr. Kfm., Crefeld. Zeng, Hr. Kfm., Cöln. Kreckler, Hr. Kfm., Cöln. Heyde, Hr. Fabrikbes., Kammnitz.
Grüner Wald: Witsenhausen, Hr. Kfm., Brüssel. Reusch, Hr. Bürgermeister, Oberlahnstein. Arnds, Hr. Kfm., Berlin. Bunzel, Hr. Kfm., Berlin. Autenrieth, Hr. Kfm., Stuttgart. Koetting, Hr. Kfm., Darmstadt. Rosenblatt, Hr. Kfm., Hamburg.
Hotel zum Hahn: Jordan, Hr., Nordhausen.
Vier Jahreszeiten: Lepenau, Hr. Fabrikbes. Dr., Berlin.
Goldene Krone: Naumann, Hr. Kfm., Zwickau.
Nonnenhof: Bender, Hr. Kfm., Trier. Benecker, Hr. Kfm., Frankfurt. Käwel, Hr. Kfm., Cöln. Dühring, Hr. Kfm., Bonn. Kalteyer, Hr. Mühlenbes., Mühlen. Steinbrecher, Hr. Kfm., Berlin. Beicha, Hr. Kfm., Barmen. Gascourt, Hr. Kfm., Hannover.

Nannauer Hof: Becker, Hr., Leipzig.
Curanstalt Nerothal: von Engelbrecht, Hr. Hauptmann, Düsseldorf.
Rhein-Hotel: Wolinsky, Hr. Kfm., Berlin. Friederich, Hr. Director m. Fr., Hamburg. Fuchs, Hr. Dr. jur., Bonn.
Weisses Ross: Goldschmidt, Hr. Kfm., Frankfurt. Müller, Fr. m. Nichte, Bernburg.
Weisser Schwan: Lampe, Hr. Kfm., Hamburg.
Spiegel: Stahl, Fr., Frankfurt.
Tannus-Hotel: Thormann, Hr. Kfm., Mecklenburg. Seligmann, Hr. Kfm., Hannover.
Hotel Victoria: Courvoisier, Fr. Rent., Colombier.
Hotel Vogel: Greumer, Hr. Postass., Cöln. Fütterer, Hr. Major a. D. m. Fr. u. Bed., Holland.
Armen- & Jügendheilanstalt: Schmidt, Auguste, Lübnberg. Kissel, Philipp, Gundheim. Abt, Georg, Münster. Wagner, Anna, Unterliederbach. Lahm, Peter, Feilbingert. Gerlach, Caspar, Salz. Witzky, Philipp, Holzhausen u. A. Barth, Joseph, Laubenheim. Simon, Elisabeth, Irntraut. Keul, Elisabeth, Irntraut. Wintermeyer, Hermann, Mainz. Ermer, Friedrich, Biebrich. Rosenthal, Moses, Willmenroth. Fuchs, Jacob, Baumbach.

Salon élégamment installé
pour
**la Coupe de Cheveux pour
Raser & Coiffer.**
Salon à part pour Dames
Kranzplatz 1.

Wiesbadens grösste und eleganteste
Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons
1 Kranzplatz 1
Inhaber: **Eduard Rosener**, Coiffeur-Parfumeur
Aufmerksame Bedienung. **Shampooing.** Günstiges Abonnement.
Abgesonderte Salons für Damen zum
Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren.

Salon elegantly fitted up
for
**Hair-cutting, Shaving &
Hair dressing.**
Separated Salon for Ladies
Kranzplatz 1.
6895

Badenweiler

(422 m üh. d. Meer) Post u. Telegraph. 1 St. von Station Mühlheim (Gr. Bad. St. Eisenbahn.) Berühmter klimatischer Curort, vorzügl. geeignet als Uebergangsstation für südliche und Höbencurorte. Wildbad (indiff. Therme von 26,0° C.) mit hochgelegenen Badeeinrichtungen. Marmorbassin, offenes Schwimmbad, Douchen, Einzelbäder, Kuh- & Ziegenmilch, Molken, Kofir, alle Mineralwässer. Grosser schattiger Park mit den Ueberresten eines alt-römischen Bades; neue Wandelbahn; bequeme, vorzüglich unterhaltene Waldpromenaden, herrliche Ausflüge (bes. Bürgeln und Hochblauen mit berühmter Alpinaussicht; zahlreiche Unterhaltungen; vorzügliche Unterkunft in Hotels, Pensionen und Privatwohnungen (Villen). Fremdenfrequenz 1886: Personen 4657. Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch das **Bade-Comité.** 6953

**Merkel'sche
Kunst-Ausstellung**
Neue Colonnade, Mittelpavillon.
Die Salons sind täglich geöffnet von Morgens
9 Uhr bis Abends. Entrée 50 Pf. 6953

Curhaus-Restaurant Wiesbaden. Philipp Dill.

6884
Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche
Vorzügliche Weine
desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate
Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4.50 an aufwärts.
Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Für Herren!

Das **Neueste und Eleganteste** fertiger
Frühjahrs-**Stanley-Paletots**
Frühjahrs-**Reise-Paletots** in acht englischen
Frühjahrs-**Schwaloff's** Stoffen
Frühjahrs-**Havellock's**
empfehlen in der **grössten Auswahl** und zu
sehr billigen Preisen
Gebrüder Süß
am Kranzplatz.
6967

H. ch. Haas

Tailor Herrensneider Mchd. Tailleur
23 I. Et. Webergasse 23 I. Et.
Grosses, gut assortirtes Lager in- und ausländischer Stoffe.
Eleganter Schnitt und gutes Passen. 6977

Central-Auskunfts-Bureau der „Rheinischen Bäderzeitung“. Alleinige Agentur des Nordd. Lloyd in Bremen. — An- und Verkauf von Häusern, Villen. — Nachweis von Herrschafts-Wohnungen bei **J. Chr. Glücklich**, 6 Nerostrasse 6, Wiesbaden. 6956

Gegründet 1. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Ed. Fraund jr.
Hof Hutmacher
24 Langgasse 24.
Grösste Auswahl aller
Arten Hüte für Herren
und Knaben
Gegründet 1835.
Civil- & Militärmützen.
Billige, feste Preise.
6883

Wiesbaden.
Hôtel & Pension
von
E. Weyers
Wilhelmstrasse No. 5.
Anfahrt: Wilhelmsplatz No. 8.
Mässige Preise. 6921

Dr. phil. B. Thiel's
PENSION MON-REPOS
Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
haus. Herrschaftlich möblirte Wohnungen
resp. einzelne Zimmer mit Pension.
Bäder im Hause. 6969

Villa Speranza 6954
Familien-Pension, Erathstr. 3,
sind schöne Parterre-Zimmer miethfrei.

Pension Credé 6880
Sonnenbergerstrasse 18 (Leberberg 8)
Gute Pension. Gr. Garten. Bäder.

**Miss Wagner, Villa „Fried-
berg“**, Neuberg 7, receives a limited
number of young Ladies for private education.
Highest references to parents of former
pupils. Fine park. 6890

Home for young ladies who
desire to study the Languages, Arts
and higher English. Excellent table.
Mm. George H. Owen
6906 Nicolastrasse 19, zweite Etage.

Tannusstrasse 45 schön möblirte
Wohnungen mit od. ohne Küche
u. einzelne Zimmer zu vermieten. 6965

Zahn-Arzt **C. Voigt**, 6983
Grosse Burgstrasse 14.
Sprechstunden 9—5 Uhr.

Familien-Pension
Villa Margaretha
Gartenstrasse 10
Hochparterre und Bel-Etage je 2 Zimmer
(Sonnenseite), sofort zu vermieten. 6980

Villa Prince of Wales
16 Frankfurterstrasse
will be opened on the 1. of April as a first
class English Pension by Miss Abbott.

Villa Nizza (Leberberg 6)
Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen.
6885

Königliche Schauspiele.
Mittwoch, den 30. März 1887.
70. Vorstellung.
(119. Vorstellung im Abonnement.)
Goldfische.
Lu-tspiel in 4 Akten von Franz von
Schönthan und Gustav Kadelburg.
In Scene gesetzt von C. Schultes.
Anfang 6½ Uhr.

Donnerstag, 31. März 1887.
71. Vorstellung.
(120. Vorstellung im Abonnement.)
Desdemona's Taschentuch.
Schwank in 4 Akten von Rudolf Kneisel.
In Scene gesetzt von C. Schultes.
Tanz.